



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1837-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

163

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. September, 1837.

Die Bestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . Herr Kauscher
Sinna, Befehlshaber einer Legion . . . Herr Kühn
Pontifer . . . Herr Dehlein
Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . . Herr Grua
Julia, Bestalin . . . Mad. Pirscher
Oberpriesterin der Bestalinnen . . . Mlle. Serwer
Consuln, Senatoren, Bestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Anfang halb sieben Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 10. September: „Fra Diavolo.“ Oper von
Auber.

Montag, den 11. September, (mit aufgehobenem Abonnement,
zum Vortheile der Fräulein von Hagn, zum ersten Male):
„Grifeldis.“ Dramatisches Gedicht.